

Agrarförderung 2024

Allgemeines und WebClient



Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Infoveranstaltung vom 09. und 10.04.2024

Tagesordnung

1. Begrüßung und kurze Information zur Lage ASP

Olaf Lalk

Leiter Dezernat I

2. Kurzüberblick zur Landwirtschaft im Landkreis 2022/2023

3. WebClient

Dorit Herr

Sachgebietsleiterin SG Landwirtschaft

4. Änderungen zum Agrarantrag 2024

Susanne Zahn

Sachbearbeiterin InVeKoS

Ulrike Schulze-Zech

Sachbearbeiterin Agrarförderung

5. Informationen zum Tierschutz

Thomas Klammer

Sachbearbeiter Tierschutz/ Tierhaltung

6. Agroforst

Andrea Lenz

Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft e.V.

7. Fragen/Diskussion

Betriebsstruktur im Vergleich Antragstellung 2023

388 landwirtschaftliche Unternehmen haben einen Sammelantrag Agrarförderung 2022 eingereicht

davon sind : 342 Antragsteller aus dem Landkreis
 29 AS aus dem Bereich Cottbus
 17 AS aus anderen Bundesländern, das wären

- 11 AS Sachsen
- 2 AS Bayern
- 2 AS Niedersachsen
- 1 AS aus Schleswig-Holstein
- 1 AS Hessen

374 landwirtschaftliche Unternehmen haben einen Sammelantrag Agrarförderung 2023 eingereicht

davon sind: 328 Antragsteller aus dem Landkreis
 31 AS aus dem Bereich Cottbus
 15 AS aus anderen Bundesländern, das wären

- 10 AS Sachsen
- 1 AS Bayern
- 2 AS Niedersachsen
- 1 AS aus Schleswig-Holstein
- 1 AS Hessen

Antragsteller nach Rechtsformen

RF	2022			2023		
	Anzahl	dav.and.BL	ha	Anzahl	dav.and.BL	ha
HE	61	3	7.774,34	59	3	7.379,86
NE	199	5	5.793,46	193	4	5.554,88
GbR	36	3	6.140,08	36	3	5.922,79
KG	2		1.644,51	2	1	1.555,29
eG	13	1	17.692,05	13	1	16.981,21
GmbH	27	1	15.046,96	25	1	14.836,20
GmbH &CO KG	2	1	1.918,98	2		387,38
AG	1		2.735,47	1		2.676,92
sonst.	43	3	307,05	41	2	255,48
eV	1		8,68	1		8,62
UG	2		293,63	1		309,11

- kleinster Betrieb mit einer Antragsfläche von 1,3079 ha
- größter Betrieb mit Antragsfläche von 2.676,92 ha
- Betrieb mit den meisten Einzelparzellen und -LE hat 591 Parzellen zwischen 0,1151 und 20,44 ha und 588 Einzel –LE mit einer Größe von ca. 45,49 ha (ca. 1.006 ha Bruttofläche)

Anbauentwicklung einzelner Kulturen in ha

	1995	2005	2010	2015	2020	2023
Getreide	16.126	18.114	18.595	23.138	21.437	19.486
<u>darunter:</u>						
Roggen	9.274	7.832	8.887	9.503	8.545	7.248
Weizen	2.326	3.439	3.360	4.169	3.954	4.175
Gerste	2.822	2.476	2.687	3.301	4.211	4.410
Triticale	370	1.719	1.240	1.582	1.429	1.448
Hafer	385	790	807	1.456	1.215	1.211
Eiweißpflanzen	1.221	1.905	1.357	1.432	866	1.436
Ölfrüchte	4.848	3.192	3.736	3.661	1.839	2.862
Ackerfutter	8.629	9.111	16.024	11.824	15.122	14.215
<u>darunter:</u>						
Silomais	4.485	3.945	6.112	5.698	7.806	8.182
Ackergras	3.026	3.365	5.634	3.970	3.072	1.861
Grünland	10.246	11.378	11.804	13.047	13.814	14.068
Stilllegung	8.893	5.221	558	1.063	1.348	1.255

Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten im LK SPN / BB - 2022 / 2023

Quelle: Internet Statistik Berlin-Brandenburg

Statistischer Bericht C II 2 – j / 23 Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland im Land Brandenburg 2023

Landkreis Spree-Neiße	Hektarertrag (dt/ha)	
	2022	2023
Winterweizen	41,0	42,6
Roggen und Wintermenggetreide	25,5	23,5
Triticale	27,7	25,1
Wintergerste	52,3	47,4
Sommergerste	23,0	19,6
Hafer	12,6	5,4
Körnermais/Mais zum Ausfreifen	-	49,4
Silomais/Grünmais	201,6	258,5
Leguminosen (Ganzpflanzenernte)	45,7	48,9
Ackergras/ Feldgras	49,9	40,8
Kartoffeln	278,1	204,8
Erbsen (ohne Frischerbsen)	18,6	5,4
Süßlupinen	4,5	5,2
Winterraps	22,3	23,0
Sonnenblumen	13,7	19,2
Wiesen	47,8	38,6
Mähweiden/ Weiden	41,9	37,4

Land Brandenburg	Hektarertrag (dt/ha)	
	2022	2023
Winterweizen	65,6	62,9
Roggen und Wintermenggetreide	37,8	39,5
Triticale	41,1	41,3
Wintergerste	68,5	61,9
Sommergerste	31,0	20,2
Hafer	23,6	16,0
Körnermais/Mais zum Ausfreifen	58,5	72,0
Silomais/Grünmais	214,7	311,4
Leguminosen (Ganzpflanzenernte)	52,1	48,4
Ackergras/ Feldgras	35,6	41,1
Kartoffeln	274,6	341,2
Erbsen (ohne Frischerbsen)	24,4	16,9
Süßlupinen	8,7	10,8
Winterraps	33,9	30,6
Sonnenblumen	14,5	21,7
Wiesen	44,7	49,4
Mähweiden/ Weiden	44,1	48,2

Anzahl gestellter Anträge und Mappen im Vergleich zu Vorjahren

	2021	2022	2023
DZ 215	364	369	
Umverteilungsprämie	364	369	
DZ 223			357
Einkommensgrundstützung (GS)			357
Umverteilungseinkommensgrundstützung (UGS)			357
JGLW bis 2023	51	48	39
JGLW ab 2023			5
Anträge Ökoregelung			613
GLÖZ			750
aktiver Landwirt			361
Muttterkuhprämie			120
Mutterschafprämie			25
FP 3315	235	237	255
KULAP Anträge alt	431	401	385
KULAP neu			291

	2021	2022	2023
GFM -ELER FN	154	144	144
GFM-Maiantrag			
gemeldet	381	386	372
festgestellt	381	386	372
VWK ELER	281	291	293
VWK Verpflichtungen	170	162	165
VWK Kulissen	275 AS mit 409 Abgleichen	277 AS mit 398 Abgleichen	275 AS mit 427 Abgleichen
VWK Konditionalitäten			372
VWK Mutterschafe /- ziegen			24
VWK Mutterkühe			110

Noch ein paar Zahlen aus der Bearbeitung 2023

Jahr	Anzahl AS	Anzahl BA	BA	Grund der Beanstandung
2023	99	439	150	Beantragung auf nicht-referenzierter Fläche
2023	4	5	502	GLÖZ 8-Auflagen nicht eingehalten
2023	75	752	482	Fläche liegt außerhalb der ÖR7-Gebietskulisse
2023	5	139	151	VOK-Gesamtparzelle auf nicht-referenzierter Fläche
2023	7	12	155	Doppelbeantragung mit Nachbarfläche
2023	12	53	161	Netto-Beantragung auf LE-Referenz
2023	2	5	341	Umbruch sensibles DGL in GLÖZ 2-Kulisse
2023	12	37	162	LE-Beantragung auf Netto-Referenz
2023	4	7	345	Umbruch normales DGL
2023	1	1	349	ÖR1a, b, c: unzulässige landwirtschaftliche Nutzung
2023	10	22	158	Doppelbeantragung mit Nachbarfläche innerhalb der Toleranz
2023	2	3	314	Brache ohne landw. Mindesttätigkeit
2023	21	42	111	Mindestgröße für förderfähige Fläche nicht erreicht
2023	74	144	160	Beantragte Nutzung zur Hauptbodennutzungsart der Referenz unplausibel
2023	5	6	501	Mindestgröße GLÖZ 8 (1000m ²) nicht eingehalten
2023	7	10	390	AUKM-Streifen Mindestanf. an Streifenbreite nicht eingehalten
2023	5	12	357	Unzulässiger Umbruch von sensiblem DGL
2023	3	5	342	Umbruch normales DGL in GLÖZ 2 -Kulisse
2023	59	115	301	Andere Nutzung festgestellt
2023	2	2	322	ÖR-Streifen innerhalb des Schutzzeitraums landwirtschaftlich genutzt
2023	10	17	302	Keine landwirtschaftliche Tätigkeit
2023	25	52	500	GLÖZ 8-Langzeit-Brache umgebrochen
2023	1	2	371	Unzulässige Saatgutmischung
2023	7	10	456	Vorgegebener Anteil ÖR1d-Fläche in Summe an der Gesamtparzelle nicht eingehalten
2023	1	2	460	ÖR3 auf diesem Feldblock nicht zulässig
2023	1	1	242	Nicht ganzjährige Förderfähigkeit durch AS angezeigt
2023	15	22	303	Keine Mindesttätigkeit im AJ
2023	4	6	238	Die Fläche liegt nicht an/in der beantragten Gesamtparzelle
2023	2	10	451	Mindestparzellengröße ÖR in Summe an der Gesamtparzelle nicht erreicht
2023	1	4	9073	Verwendung alter Nutzpflanzensorten gemäß Verzeichnis der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) (3215B)
2023	221	665	110	Mindestgröße für gemeldete Fläche nicht erreicht

Anzahl möglicher Beanstandungen
 > derzeit 158 Abgleichen in der GFM
 u.a. durch VWK & VOK
 > ca. 45 Abgleiche der zweiten Säule

Beanstandungen aus 2023

- BA 155 - Doppelung mit Nachbarfläche außerhalb Toleranz
 - > 45 AS mit 113 BA die eine Fläche von 127,9491 ha betrafen
 - > es wurden nicht alle Dopplungen geklärt, diese Flächen wurden bei beiden AS abgelehnt
- BA 158 - Doppelung mit Nachbarfläche innerhalb der Toleranz > 55 AS mit 127 BA und 0,7588 ha
- BA 150 - Beantragung auf nicht-referenzierter Fläche
 - > 99 AS mit 439 BA mit einer Gesamtsumme von 17,7938 ha
- BA 160 - Beantragte Nutzung passt nicht zur Hauptbodennutzungsart der Referenz
 - > 84 AS mit ca. 150 BA
- BA 345 - Umbruch normales DGL > 46 AS mit 81 BA
- BA 357 - unzulässiger Umbruch sensibles DGL > 5 AS mit 5 BA
- BA 301 - Andere Nutzung festgestellt
 - > 3 AS mit 14 BA aus der VOK
 - > 59 AS mit 115 BA aus Sentinel

- Einführung der App und Aufträge aus der Sentinel- Überwachung
 - in der zweiten Augushälfte wurden die ersten Prüfaufträge durch das LELF herausgegeben mit dem

Sentinel- Auftrag	Anzahl Aufträge	Offene Aufträge Stand 23.11.2023
Nutzungscode bestimmen	567	64
Mindesttätigkeit nicht erfüllt	88	0
Landwirtschaftliche Tätigkeit nicht erfüllt	394	52

- Fortlaufende Information der Antragsteller zu einzelnen Änderungen/ Neuerungen
 - insgesamt sind 6 Informationsblätter in Form des Newsletter versendet worden
 - dazu kamen Infoschreiben des MLUK zur Umstellung auf Authega
 - mehrere Rundmails an alle Antragsteller zum ASP Geschehen im Auftrag der OPZ

Feldblockpflege

→ Gesamtanzahl Feldblöcke im Landkreis ca. 9.000

→ Luftbilder werden im 3 jährigem Rhythmus zur Verfügung gestellt

	2021	2022	2023
HP auf Grundlage Luftbilder rund	3300	3500	3400
darunter FB Teilung	320	205	301
FB Vereinigung	50	30	81
HP aus Antragstellung	400	370	177
davon abgewiesen	14	16	9
neue Landschaftselement/Sperrflächen ca.	180	180	298
gelöschte Landschaftselemente/Sperrflächen ca.	180	255	565

WICHTIG!

Für NEU aufzunehmende landwirtschaftliche Flächen, die erstmalig in das Feldblocksystem aufgenommen werden sollen, ist mit dem Agrarförderantrag die Verfügungsberechtigung (Eigentum/Pacht-/Tausch-Verträge u.dgl.) nachzuweisen!

Gleiches gilt, wenn eine Fläche erstmalig beantragt wird oder nach dreijähriger Unterbrechung erneut beantragt wird. Erfolgt der Nachweis auf Basis von Pacht- oder Tauschverträgen, ist, wenn vorhanden, die Registriernummer anzugeben. Grundsätzlich darf das Einzeichnen neuer Feldblöcke nur auf Basis angezeigter und registrierter Landpachtverträge erfolgen wird!

Pachten und Grundstücksverkehr im Jahr 2023

Pacht **Gemäß Landpachtverkehrsgesetz (LPachtVG) sind Pachtverträge anzuzeigen!**

Die Anzeige umfasst Neuabschlüsse, Vertragsänderungen und Vertragskündigungen!

In 2023 wurden 570 Neuabschlüsse von Pachtverträgen angezeigt.
5189 Korrekturen/Änderungen/ Aktualisierungen von Pachtanzeigen wurden registriert

Grundstücksverkehr

2023 gingen insgesamt 323 Kauf-, Übertragungs-, Erbauseinandersetzungs-, Tausch- sowie Schenkungsverträge mit Antrag auf Genehmigung nach GrdstVG ein und wurden entsprechend bearbeitet.

Probleme aus 2023

- fehlende Unterlagen zur Antragstellung z.B. Nachweis der Öko-Kontrolle teilweise mehrfache Aufforderung zum Nachreichen von Unterlagen
 - schleppende Beantwortung von Anhörungen
- fehlende Mitarbeit einzelner Antragsteller
 - Prüfung des eingereichten Sammelantrages
 - Prüfung insbesondere wenn diese durch Dritte (Berater) eingereicht wurden
 - Prüfen der Aktivierung der Flächen und Bindungen
- bei der Mitteilung von änderungsrelevanten Feldblocksituationen
- ungenügende Mitwirkung bei der Bearbeitung der Sentinel-Aufträge,
HIER HAT DER ANTRAGSTELLER EINE ZWINGENDE MITWIRKUNGSPFLICHT!
Nicht bearbeitete Aufträge werden ab 2024 definitiv zu Sanktionierungen führen!
- zu viele Neuerungen, daher, damit einhergehend schleppende, teilweise verspätete Programmauslieferungen
- insgesamt eine Mehrbelastung und erhöhter Arbeitsdruck für die Antragsteller und Verwaltung

Ende Teil I

Agrarförderung ab 2024 Web Client → Inet Agrar



Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Infoveranstaltung vom 09. und 10.04.2024

Wichtige Termine

- Umstellung auf Agrarantrag 2024 ist pünktlich zum 27.03.2024 erfolgt und Vorjahresdaten wurden in der 12 KW bereitgestellt
- Stand Referenz 08.03.2024,
- nochmaliger Pflegestopp 22.04.2024
- Einreichung vollständiger AfA bis 15.05.2024
- Antragsänderungen/ Korrekturen
 - AfA bis 30.09.2024 (Ausnahme: Betriebe, die für eine VOK ausgewählt wurden)
 - gekoppelte Einkommensstützung für Mutterschafe/ Mutterziegen/ Mutterkühe bis 15.08.2024

Support (technische Hilfe)

- Programmtechnische Hilfe ist ein gerichtet vom 27.03.2024-15.05.2024
- Anfragen können ausschließlich per E-Mail erfolgen hotline_bb.profil-inet@data-experts.de
- Nutzer finden die E-Mailadresse im Infofenster des inet-Webclient (oben links)
- Die Support Mitarbeiter unterstützen nur in technischen Fragen z.B.:
 - > Verbindungsprobleme
 - > Probleme mit dem Browser
 - > Analyse von fehlgeschlagenen Anmeldungen
 - > fehlerhafte Abarbeitung des Programms (Programmfehler)

BB profil inet-Webclient **Test**

Agrarförderantrag 2024

 Dokumentenbaum  Dokumentenliste  Meldungen

▼  Agrarförderantrag 2024

▶  Allgemeine Angaben

05.04.2024 09:02 

profil inet-Webclient

2024

Diese Anwendung ist nicht barrierefrei


LAND
BRANDENBURG

Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Müllroser Chaussee 54
Frankfurt (Oder)

Direkte Ansprechpartner in fachlichen Fragen:
<https://service.brandenburg.de/service/de/adressen/weitere-verzeichnisse/verzeichnislste/~landwirtschaftsaemter>

Zusätzliche Links:
[Datenschutzerklärung](#)
[Impressum](#)
[Hinweise zur elektronischen Antragstellung](#)
[Antrags-Software und Kontaktdaten aller Bundesländer auf der ZID](#)
[Häufig gestellte Fragen zum Antrag](#)

Technische Hotline:
Technische Anfragen per E-Mail: hotline_bb_profil-inet@data-experts.de

Version: 3.1
Revision: 876f03e5b23a4a7aa67ab4c041b185b28a52cc4e
Datum: 27.03.2024 15:53:18
System: Produktion

[Support](#)

[Betriebsdaten herunterladen](#)

Anmeldemaske mit neuer Optik

Willkommen bei Agrarantrag BB

Melden Sie sich an, um Fördermittel online zu verwalten

 BNR-ZD und PIN (ZID) 

 Mit authega-Zertifikat 

[authega-Zertifikat erneuern](#)

 Mit Agrarantrag BB 

Antragsteller/Bevollmächtigte

Anmeldung mit

- BNR-ZD und ZID-PIN (Passwort) (beim Einreichen ist der Datenbegleitschein erforderlich)
- authega-Zertifikat und Passwort (beim Einreichen kein Datenbegleitschein erforderlich)
- Je Sitzung kann (bei Vorhandensein eines Zertifikats) entschieden werden, welche Anmeldung

Verwaltung

Anmeldung mit

- Benutzername und Passwort

Startseite für Nutzer AfA

Wählen Sie das Verfahren

Agrarförderantrag 2017	ELER-Antrag 2018	Agrarförderantrag 2018	ELER-Antrag 2019	Agrarförderantrag 2019	ELER-Antrag 2020	Agrarförderantrag 2020	ELER-Antrag 2021	Agrarförderantrag 2021
ELER-Antrag 2022	Agrarförderantrag 2022	ELER-Antrag 2023	Agrarförderantrag 2023	ELER-Antrag 2024	Agrarförderantrag 2024	Grünlandverfahren	AS-Postfach	

Änderungen/Anpassungen

- Keine Markierung des zuletzt beantragten Antrages mehr
- AS-Postfach (Antragstellerpostfach) wurde neu aufgenommen
- Agrarförderantrag 2024 wurde am 27.03.24 freigeschaltet
- Grünlandverfahren soll im laufe des Jahres 2024 hinzu kommen (Informationen dazu folgen!)

Profil-AS-Postfach

Wird im Profil-AS-Postfach eine Nachricht hinterlegt, erhalten Sie über die in Ihrem AfA angegebene e-Mailadresse eine Information „Sie haben Post“ oder ähnlich! Dann bitte in das Profil-AS-Postfach schauen!

profil AS-Postfach

AS-Postfach > Postfach-Auswahl

Postfach 129980600014

Ordner

- Posteingang
- Entwürfe
- Gesendet
- Archiv
- Papierkorb
- Weitere Ansichten
- Alle Nachrichten

Posteingang

Inhalt / Betreff

Aktenzeichen

Ab

Bis

Zurücksetzen

Sortieren nach Datum



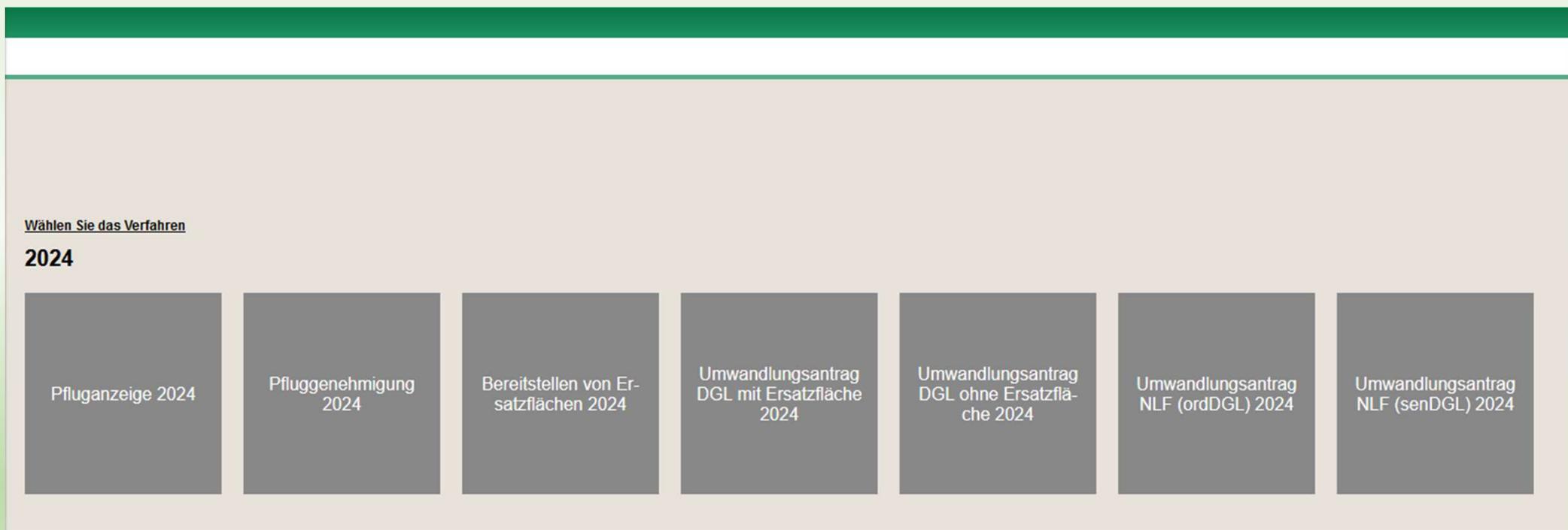
Es sind keine Daten vorhanden.

Es konnten keine Nachrichten zu den gegebenen Filter-Kriterien ermittelt werden.

- Postfachsystem für eine medienbruchfreie Kommunikation zwischen Antragstellern und Verwaltung in Form von
 - antragstellerbezogene Postfächer (AS-Postfach)
 - zentralem Verwaltungspostfach (VW-Postfach)
- über diese Postfächer sollen künftig alle Kommunikationen geführt werden, u.a. soll hier der Bescheid übergeben werden

Grünlandverfahren

So soll das Verfahren optisch aussehen.
Zum Vorgehen und Verfahren informieren wir Sie.



Agrarförderantrag 2024

Ihr Antrag wird vorbereitet...



- ✓ Ihre Dokumente werden vom Server geladen
- Prüfung des Antrags

Dokumentenbaum | Dokumentenliste | Meldungen

- ▼ Agrarförderantrag 2024
 - ▶ Allgemeine Angaben
 - ▶ Flächenangaben
 - ▶ Sammelantrag
 - ▶ Gekoppelte Einkommensstützungen
 - ▶ Einzelanträge
 - ▶ Rücknahme von Anträgen
 - ▶ Weitere Angaben - Tiere
- ▼ Hinweise
 - 📄 Hinweise zum Agrarförderantrag
 - 📄 Hinweise und Erklärungen zu Rechts-, Kontroll- unc
 - 📄 Nutzcodeliste
 - 📄 Broschüre zur Konditionalität
 - 📄 GIS-Bearbeitungshinweise
 - 📄 Hinweise zum Nutzungsnachweis

Dokumentenbaum (Teil 1)

Allgemeine Angaben

- Stammdaten
- Betriebsprofil

Flächenangaben

- Nutzungsnachweis
- Prüfhinweise Amt Bindungsflächen (NEU ab 2024)
- GIS-Ansicht/ Antragsgeometrien
- Anlage zusätzliche Flächenangaben
- Flächen in anderen Bundesländern

Sammelantrag

- Anträge Direktzahlungen (EGS, UES, JES)
- Zusatzangaben - Aktiver Landwirt
- Anträge Ökoregelungen
- Anlage Pflugereignis (PDF-Datei)
- Dokumente zu Nutzhanf (PDF-Dateien) (NEU ab 2024)
 - Nutzhanf Anbauanzeige
 - Nutzhanf Aussaatflächenerklärung
 - Nutzhanf Blühmeldung

Gekoppelte Einkommensstützungen

- Anträge Mutterkühe, Mutterschafe/-ziegen
- Anlage Mutterkühe
- Anlage Mutterschafe/-ziegen

Einzelanträge

- Antrag 3315 Ausgleichzulage
- Antrag FP 40/ 50
- Zahlungsantrag FP 800, 810, 830, 860, 870, 880, 890
- Zahlungsantrag FP 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3190, 3200, 3210, 3230
- Bestätigungsvermerk der Unteren Naturschutzbehörde
- Zahlungsantrag für Kooperativen FP 3220
- Fördernehmerwechsel KULAP2014/2023
- Antrag auf vorzeitiges Beenden (**Neu** ab 2024)

Rücknahme von Anträgen

- Rücknahme von Anträgen

Dokumentenbaum (Teil 3)

Weitere Angaben Tiere

- Tierbestandsnachweis
- Anlage 5a Tierbestandsliste Rinder
- Änderungsübersicht zu Anlage 5a
- Anlage 5b Tierbestandsliste Pferde, Schafe, Schweine

Hinweise

- Hinweise zum Agrarförderantrag
- Hinweise und Erklärungen zu Rechts-, Kontroll- und Strafvorschriften, zum Referenzsystem sowie zur Datenverarbeitung
- Nutzcodeliste 2024
- Broschüre zur Konditionalität
- GIS-Bearbeitungshinweise
- Hinweise zum Nutzungsnachweis

1.5 Angaben zur Feststellung des Betriebssitzes

Zuständiges Finanzamt:

Wirtschaftsidentifikationsnummer: Mir liegt keine Wirtschaftsidentifikationsnummer vor

Steuernummer für Einkommens-/Körperschaftsteuer: ⓘ

Umsatzsteuer-ID-Nummer: ⓘ

persönliche Steueridentifikationsnummer:

1.6 Zuständige(s) Behörde/Amt

Landkreis Oder-Spree Der Landrat Amt für Landwirtschaft

Die Umsatzsteuer-ID beginnt für deutsche Unternehmen mit der Länderkennung DE, auf die 9 Ziffern folgen.
Das Bundeszentralamt für Steuern erteilt Unternehmen für ihre umsatzsteuerlichen Zwecke im EU-Binnenmarkt eine USt-IdNr.

Punkt 1.5 Angaben zur Feststellung des Betriebssitzes:

Möglichkeiten zum Erfassen einer steuerlichen Identifikationsnummer

- Umsatzsteuer-ID-Nummer
- persönliche Steueridentifikationsnummer
- Steuernummer für Einkommens-/Körperschaftsteuer
- Wirtschaftsidentifikationsnummer (neu ab 2024)

Hinweis: über ein Tooltipp erhält der Nutzer im Formular *Erläuterungen zum Format der Eingabe*, wenn der Mauszeiger auf eines der Felder zeigt.

Flächenexport Flächen für andere bereitstellen Flächen von anderen übernehmen Übernahme VJ-Daten Nur fehlerhafte Zellen **DZ beantragen**

Änderungsübersicht Summen Prämienflächen ÖR-Kondi-Rechner Parzellenliste drucken Schnittflächen mit Kulissen Info-ww

Gesamtparzellen

	Nr	Name	Bruttofläche	DZ-Fläche	Haupt-NC	ÖR-Codes	GLÖZ 8-Fläche	Bindungen
	1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>	7		0,2901	0,2901	492 - Dauergrünland unter		0,0000	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	34		0,7720	0,7720	591 - Ackerland aus der Er		0,7720	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	2002		12,3301	12,3301	591 - Ackerland aus der Er		12,3301	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	32		1,1084	1,1084	602 - Kartoffeln (Speise)		0,1706	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	47		21,6890	21,6890	603 - Zuckerrüben		0,1951	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	40		21,2994	21,2994	605 - Süßkartoffel		0,2626	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	51 FP 40 AL		0,4351	0,4351	622 - Tomaten		0,0000	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	52 FP 40 AL		1,1329	1,1329	630 - Gartenkürbis (Garten		0,0000	<input checked="" type="checkbox"/>

Zelle entfernen

Alle Teilflächen anzeigen

Teilflächen

	Nr.	Art	Konstante	FLIK/ FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ	ÖR-Code	GLÖZ 8	Ansaat-, Anpfl	Art/Sorte	Parzelle nummer	Bind Vojahr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<input type="checkbox"/>	47.01	HNF	DEBBLI	0268031007	21,4939	603 - Zuckerrüben	1 - Förderfähig, mit EGS-Beantragung					47	881
<input type="checkbox"/>	47.02	LE	DEBBLE	0568001071	0,1951	3 - Feldgehölze (50 m² - 2	1 - Förderfähig, mit EGS-Beantragung		02 - Selbstbegrünung				

NEU: Codes zur Aktivierung DZ

0 – Nicht förderfähig

1 – Förderfähig, mit EGS-Beantragung

2 – Förderfähig, aber keine EGS-Beantragung
(zu verwenden, wenn zu dieser Teilfläche im
Rahmen der Direktzahlungen nur eine Öko-
Regelung beantragt wird)

Hinweis:

Das automatisierte Setzen der

„Aktivierung DZ = 1“

erfolgt über den Button „DZ beantragen“ an
alle Teilflächen, wo zu diesem Zeitpunkt noch
keine „Aktivierung DZ“ vorhanden ist.
Vorhandene Aktivierungen werden nicht
überschrieben.

Vortragen von Flächendaten

Quelle der Vorjahresdaten unterscheidet sich nach dem *zuletzt eingereichten Antrag* des Nutzers (da bei eingereichtem ELER)

Letzter eingereichter Antrag:

Agrarförderantrag 2023

→ Flächendaten des AfA 2023-festgestellte Flächen und beantragte FP-Bindungen (mehrjährige AUKM) mit EAJ für das automatisierte Anhaken der zugehörigen Zahlungsanträge

ELER-Antrag 2024

→ Flächendaten aus dem eingereichten ELER-Antrag 2024 werden 1:1 übernommen (alle Kennzeichen DZ und Bindungen in Form 8xx/3xxx)
+ ggf. Bindungen zu den Zahlungsanträgen FP 40/ 50 aus dem AfA 2023 und mehrjährige AUKM-Bindungen mit EAJ für das automatisierte Anhaken der zugehörigen Zahlungsanträge
→ Tierdaten zu entsprechend beantragten KULAP-FP

Hinweise → Nicht vorgetragen werden Flächen

→ die in der Verwaltungskontrolle abgelehnt wurden (Flächengröße = 0,0000 ha)

→ Parzellen auf unbestätigten Referenzvorschlägen aus der letzten Antragstellung (Hinweispunkt für FB Pflege wurde abgewiesen)

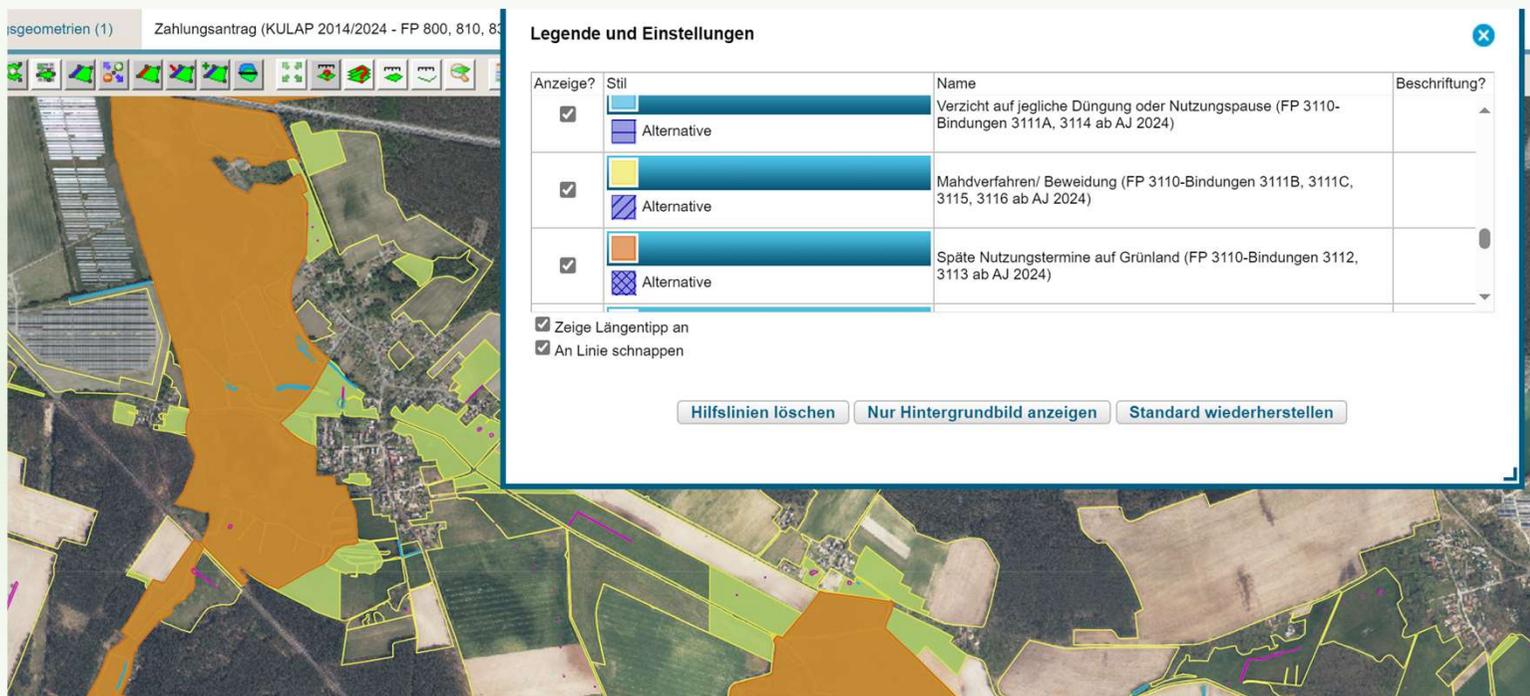


The screenshot shows the 'Flächenverwalter' interface. At the top, there is a search bar and a 'Suche' button. Below this is a table with the following columns: 'Ident', 'FLIK', 'Geometrievorschläge für akt. Antragsjahr übernehmen', and 'Gesamtparzellen löschen'. The table contains 9 rows of data, each with a magnifying glass icon in the 'Ident' column. At the bottom of the table, there are two radio buttons: 'Alle zur Übernahme auswählen' (unchecked) and 'Keine zur Übernahme auswählen' (checked). Below the radio buttons are three buttons: 'Übernahmeberichte', 'Aktion ausführen', and 'Beenden'.

Ident	FLIK	Geometrievorschläge für akt. Antragsjahr übernehmen	Gesamtparzellen löschen
1	DEBBLI2071411099	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	DEBBLI2071411182	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	DEBBLI0271012250	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	DEBBLI0271012355	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	DEBBLI0271012287	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	DEBBLI2171411354	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	DEBBLI0371300805	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Legende und Einstellungen

Maßstab = 1 : 17.062
468360.73, 5729059.01



Neue Kulissen 2024:
zu Förderungen in
KULAP2014/2023

- Verzicht auf jegliche Düngung oder Nutzungspause (FP 3110-Bindungen 3111A, 3114 ab AJ 2024)
- Mahdverfahren/ Beweidung (FP 3110-Bindungen 3111B, 3111C, 3115, 3116 ab AJ 2024)
- Späte Nutzungstermine auf Grünland (FP 3110-Bindungen 3112, 3113 ab AJ 2024)

Und die fachlich für 2024 überarbeitete Kulisse

- Feuchtgebiete und Moore (GLÖZ 2, FP 810, FP 3130, FP 3140 ab AJ 2024)

Anzeige?	Stil	Name	Beschriftung?
<input checked="" type="checkbox"/>	 Alternative	Feuchtgebiete und Moore (GLÖZ 2, FP 810, FP 3130, FP 3140 ab AJ 2024)	

Legende und Einstellungen

Anzeige?	Stil	Name
<input checked="" type="checkbox"/>		Hintergrundbild Brandenburg
<input type="checkbox"/>		Luftbild Fein
<input type="checkbox"/>		Luftbild Frühjahr
<input type="checkbox"/>		Luftbild Sommer
<input type="checkbox"/>		Antikches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS)
<input type="checkbox"/>		Fluren und Gemarkungen

Anzeigen in den Layern

- Info-NN 2024: Gesamtparzellen/ Teilflächen/ Feststellungen und
- Ergebnisse aus dem Flächenmonitoring

Werden erst angezeigt, wenn Ergebnisse aus der Bearbeitung der Verwaltung (VWK, VOK, Monitoring) vorliegen.

Dann wird auch im Nutzungsnachweis der „Info-NN“ gefüllt.

<input checked="" type="checkbox"/>		Info-NN: Gesamtparzellen (Anzeige nur im Agrarantrag)	
<input checked="" type="checkbox"/>		Info-NN: Teilflächen (Anzeige nur im Agrarantrag)	
<input checked="" type="checkbox"/>		Info-NN: Feststellungen (Anzeige nur im Agrarantrag)	
<input type="checkbox"/>	 	M1: Nutzcode bestimmen	
<input checked="" type="checkbox"/>	 	M2: Mindesttätigkeit erfüllt	Ergebnisse aus dem Flächenmonitoring (Anzeige nur im Agrarantrag)
<input type="checkbox"/>	 	M3: Landwirtschaftliche Tätigkeit erfüllt	

[Flächenexport](#)
[Flächen für andere bereitstellen](#)
[Flächen von anderen übernehmen](#)
[Übernahme VJ-Daten](#)
[Nur fehlerhafte Zeilen](#)
[DZ beantragen](#)

[Änderungsübersicht](#)
[Summen](#)
[Prämienflächen](#)
[ÖR-Kondi-Rechner](#)
[Parzellenliste drucken](#)
[Schnittflächen mit Kulissen](#)
[Info-NN](#)

Gesamtparzellen

Info-NN

Tabelle Nutzungsnachweis (3)

Flächeninformation aus Amtsbearbeitung (1)

Nur Zeilen mit Feststellungen anzeigen

Gesamtparzellen

Tabelle Nutzungsnachweis (3)		Flächeninformation aus Amtsbearbeitung (1)							
Alle Zeilen anzeigen									
Gesamtparzellen									
<input type="checkbox"/>	gemeldete GP-Nr.	festgestellte GP-Nr.	Name	ermittelte Fläche	Haupt-NC	Feststellungen?			
<input type="checkbox"/>		9	249	0,0007	941 - Gründung im Hauptfruchtanbau	<input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>		9	259	0,0010	941 - Gründung im Hauptfruchtanbau	<input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>		9	99	0,0444	941 - Gründung im Hauptfruchtanbau	<input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>		10	10	0,0000		<input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>		10	13	0,0003	941 - Gründung im Hauptfruchtanbau	<input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>		10	14	0,0003	941 - Gründung im Hauptfruchtanbau	<input checked="" type="checkbox"/>			
Teilflächen									
<input type="checkbox"/>	gemeldete TF-Nr.	festgestellte TF-Nr.	Art	Konstante	FLIK FLEK	ermittelte Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Parzellennummer Vorjahr	Feststellungen?
<input type="checkbox"/>	Feststellungscode	TF-Nr.	TF-Typ	Größe	Nutzung	LE-Art	Quelle	Festg. am	
<input type="checkbox"/>	155			5,7700			VWK	19.02.2024	
<input type="checkbox"/>	111			0,0444			VWK	19.02.2024	

ÖR-Kondi-Rechner

Immer Berechnungsbutton
zuerst betätigen

→ rechnet nicht automatisch

Ökoregelungen - Konditionalitäten Berechnung aktualisieren

Öko-Regelungen

ÖR 1a - Bracheflächen auf Ackerland*
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1a GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

ÖR 1a Brache gemeldet in ha	Anteil ÖR 1a an förderfähigem Ackerland gemeldet in %	ÖR 1a Brache nach Kontrollen in ha	Anteil ÖR 1a an förderfähigem Ackerland nach Kontrollen in %
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anteil ÖR 1b - Blühstreifen/-flächen auf Ackerland (Anteil von ÖR 1a Fläche)*
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1b GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Blühstreifen/-fläche auf AL gemeldet in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche auf AL gemeldet in %	Blühstreifen/-fläche auf AL nach Kontrollen in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche auf AL nach Kontrollen in %
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

ÖR 1c - Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen*
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1c GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Blühstreifen/-fläche in DK gemeldet in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche in DK gemeldet in %	Blühstreifen/-fläche in DK nach Kontrollen in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche in DK nach Kontrollen in %
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

ÖR 1d - Altgrasstreifen/-flächen in Dauergrünland*
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1d GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Altgrasstreifen/-flächen in DGL gemeldet in ha	Anteil Altgrasstreifen/-flächen in DGL gemeldet in %	Altgrasstreifen/-flächen in DGL nach Kontrollen in ha	Anteil Altgrasstreifen/-flächen in DGL nach Kontrollen in %
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

ÖR 2 - vielfältige Kulturen*
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Achtung: Die Berechnungen berücksichtigen noch nicht die Ausnahmeregelung in 2024 im Hinblick auf GLÖZ 8. Das förderfähige Ackerland und der Leguminosenanteil wird wie in 2023 berechnet.

	Sollwert	gemeldet in ha	gemeldet in %	nach Kontrollen in ha	nach Kontrollen in %
Gesamtackerland (ohne Brache) [ha]		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Anzahl Kulturen		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Anzahl Kontrollen		<input type="text"/>		<input type="text"/>	

Neuer GIS –Layer 2024 für die geometrische Einzelflächenprüfung zu „Einhaltung des Fruchtwechsels – GLÖZ 7“

→ anhand des angezeigten Nutzungscodes im Maptipp einer Antragsgeometrie in einem der nachfolgend benannten Layer:

- Geometrien vorletztes Jahr (Betrieb) – enthält die Nutzung im **AJ 2022**
- Vorjahresgeometrien (Betrieb) – enthält die Nutzung im **AJ 2023**
- Vorjahresgeometrien (alle) – enthält die Nutzung im **AJ 2023** für alle Betriebe

→ Diese beinhalten die festgestellten Geometrien aus dem AFA des jeweiligen Antragsjahres

Tipp: Für die bessere Ansicht dieser Layer sollten die Teilflächen (lila) der Gesamtparzellen (aktuell) ausgeblendet werden

Legende und Einstellungen

Anzeige?	Stil	Name
<input checked="" type="checkbox"/>		Vorjahresgeometrien (Betrieb)
<input checked="" type="checkbox"/>		Vorjahresgeometrien (alle)

Typ Vorjahres-Parzelle (eigener Betrieb)
Parzellen-Nr. 357
Nutzungscode 411 - Silomais (als Hauptfutter)

Typ Vorjahres-Parzelle (alle Betriebe)
Nutzungscode 917 - Mischkulturen

Setzen von Kennzeichen zu ÖR7 –Natura 2000

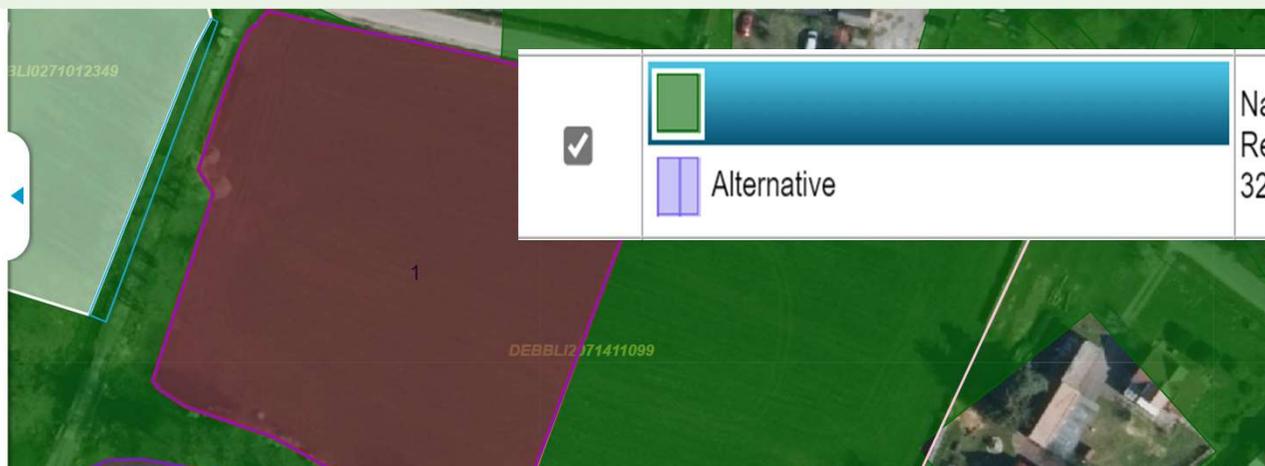
- Neue Funktionalität → automatisiertes Setzen von Kennzeichen zu ÖR 7 im Nutzungsnachweis (analog dem Setzen der Bindungen 33 zum Antrag FP3315)
- Formular *Anträge Öko-Regelungen* der Haken zum „Antrag ÖR7 –Natura 2000“ setzen
- Programm prüft, Ist ÖR-Code 7 an beantragten Fläche (HNF, NNF) zulässig ist?
 1. *ÖR-Code 7 und gewählter Nutzungscode zulässig*
 2. *Liegt die Gesamtparzelle mit mindestens 0,1 ha in der Kulisse "Natura 2000-Gebiete (ÖR 7, FP 3210-Bindungen 3215, 3215A, 3215B)" im Hintergrund*
- wenn beide Bedingungen erfüllt sind, wird der *ÖR-Code 7 automatisiert an alle Teilflächen (HNF, NNF) gesetzt*
- der Nutzer kann die im NN gesetzten Kennzeichen an den TF nachträglich bearbeiten/entfernen
- wird der Haken zum „Antrag ÖR7 –Natura 2000“ im Formular wieder entfernt, werden auch alle ÖR-7-Kennzeichen im Nutzungsnachweis wieder entfernt

- ✉ Anträge Direktzahlungen (EGS, UES, JES) (Vorj.)
- ▶ 📁 Zusatzangaben aktiver Landwirt
- 📄 Anträge Öko-Regelungen (1)
- 📄 Anlage Pflugereignis
- ▶ 📁 Dokumente Nutzhanfanbau
- ▶ 📁 Gekoppelte Einkommensstützungen
- ▶ 📁 Einzelanträge

Mir ist bekannt, dass die Vorgaben das gesamte Kalenderjahr einzuhalten sind. In dem Kalenderjahr, in dem ein Strukturumbruch durchgeführt wird, ist keine Auszahlung der Fördergelder für die Ökoregelung 4 möglich.

- ÖR5** – Kennarten in Dauergrünland.
Ich erkläre, dass mindestens vier der zulässigen Pflanzenarten oder Artengruppen aus der vom Belegenheitsland der Fläche geregelten Liste der Kennarten oder Kennartengruppen des artenreichen Grünlands auf diesen Flächen vorkommen
- ÖR6** – Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel.
Mir ist bekannt, dass auf den von mir beantragten Flächen die Anwendung der chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel nach rechtlichen Vorgaben nicht bereits verboten ist.
- ÖR7** – Natura 2000
Anwendung von durch die Schutzziele bestimmten Landbewirtschaftungsmethoden auf landwirtschaftlichen Flächen in Natura 2000-Gebieten.
Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung ÖR7 nur zusätzlich zu der Einkommensgrundstützung beantragt werden darf.

Hauptnutzung	451 - Wiesen
▼ 📄 Teilfläche 1.01 ◀▶ 1/1	
Nr.	1.01
Art	HNF
FLIK/FLEK	DEBBLI2071411099
Gemeldete Teilfläche	0,7900
Nutzung/LE-Typ/NAF-Grund	451 - Wiesen
Aktivierung DZ	1 - Förderfähig, mit EGS
ÖR-Code	7 - Natura 2000
GLÖZ 8	

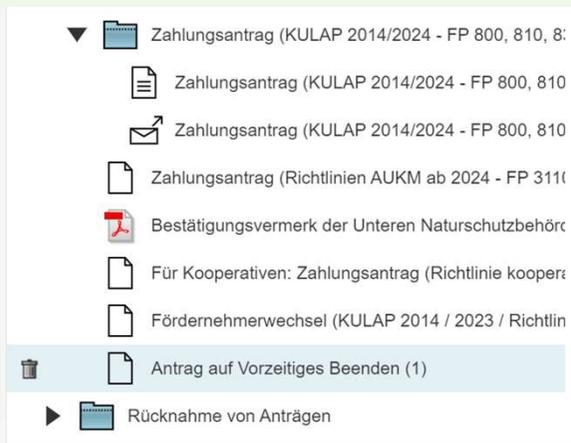


Natura 2000-Gebiete (Öko-Regelung 7, FP 3210-Bindungen 3215, 3215A, 3215B)

Wichtige Hinweise:

- bei weiterer Bearbeitung der Flächen im NN werden Flächen nicht automatisch gekennzeichnet, **muss Aktion wiederholt** → Flächen werden nachträglich erfasst oder NC zu einigen Teilflächen geändert ←
- Funktion ist nur für Antragsteller mit Betriebsitz in BB/BE nutzbar

Neu → Antrag Vorzeitiges Beenden



Antrag „Vorzeitiges Beenden der gesamten Verpflichtung eines Förderprogramms“

(Rechtsgrundlage: für EPLR: Artikel 3 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 809/2014; GAP-SP: im Sinne § 22 GAP InVeKoS-Verordnung)

Für folgende Förderprogramme wird vom Antragstellenden ein „vorzeitiges Beenden“ des Verpflichtungszeitraumes für die gesamte Maßnahme (Förderprogramm) beantragt. Gründe für ein vorzeitiges Beenden der Verpflichtung könnten z. B. der Renteneintritt, Erwerbsunfähigkeit, Betriebsumstrukturierung, Baumaßnahmen bzw. Höhere Gewalt – Krankheit sein.

Im Bescheid werden ggf. Teilrückforderungen / Gesamtrückforderungen dargestellt.

- FP 880 Ökologischer Landbau
- FP 3110 Naturschutzorientierte Grünlandbewirtschaftung
- FP 3120 Naturschutzorientierte Beweidung
- FP 3130 Moorschutzmaßnahmen
- FP 3140 Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland
- FP 3150 Erhalt und Pflege von Streuobstbeständen
- FP 3190 Wasserqualität
- FP 3200 Wasserrückhalt in der Landschaft
- FP 3210 Naturschutzorientierte Ackernutzung
- FP 3220 Kooperative Maßnahmen
- FP 3230 Bodenschutz

Bei Fördernehmerwechsel und Verpflichtungsübernahmen/-übergaben ist der Antrag auf „vorzeitiges Beenden“ nicht zu stellen, da die Verpflichtungen bei anderen Antragstellern weitergeführt werden.

➤ Antrag auf „Vorzeitiges Beenden“ für

eingegangene Verpflichtungen KULAP 2014/ KULAP 2023

→ Gründe dafür könnten z. B. der Renteneintritt, Erwerbsunfähigkeit, Betriebsumstrukturierung, Baumaßnahmen bzw. Höhere Gewalt –Krankheit sein

→ Begründung ist bitte mit dem Antrag einzureichen (erspart Arbeit im nachträglichen Prüfverfahren zu eventuellen Rückforderungen)

→ im entsprechenden FP den Haken setzen und Kennzeichen/ Bindungen im NN entfernen

→ ggf. ergeben sich Teilrückforderungen/ Gesamtrückforderungen mit Bescheid

Bei Fördernehmerwechsel und Verpflichtungsübernahmen/-übergaben ist der Antrag auf „Vorzeitiges Beenden“ nicht zu stellen.

Tierart	Code	Umrechnungsschlüssel in GVE / RGV	Durchschnittstierbestand [in Stück] (inklusive Pensionstiere) im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2024 für Beantragung ÖR4	Durchschnittstierbestand [in GVE/RGV] (inklusive Pensionstiere) im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2024 für Beantragung ÖR4	Durchschnittstierbestand [in Stück] (inklusive Pensionstiere) im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2024
1	2	3	4	5	6
Kälber und Jungvieh unter 6 Monaten	01	0,4000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahre	05	0,6000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rinder über 2 Jahre	06	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Milchkühe	16	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mutter- und Ammenkühe	17	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mutterschafe	22	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schafe von mehr als 1 Jahr (außer Mutterschafe)	23	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mutterziegen	30	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ziegen von mehr als 1 Jahr (außer Mutterziegen)	31	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Equiden (Pferde, Ponys, Esel) unter 6 Monaten	40	0,5000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Equiden (Pferde, Ponys, Esel) über 6 Monaten	41	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ferkel	53	0,0200	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zuchtschweine > 50 kg (einschließlich Wildschweine)	55	0,5000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Spalten 4 und 5: Änderung gegenüber 2023

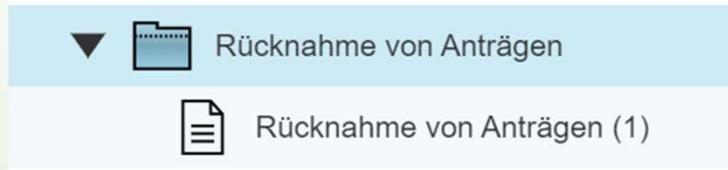
- Angabe zu Tieren [RGV] für die Beantragung der Öko-Regelung 4 für den **Zeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2024**

Spalte 6: unverändert

- Durchschnittsbestand im Zeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2023 für alle Tierarten

Neu: Für Tiere, zu denen in Spalte 4 vom Nutzer ein Wert eingetragen wurde, wird dieser Wert automatisiert in Spalte 6 (durch das Programm) vorgetragen.

Rücknahme von Anträgen



Rücknahme von eingereichten Anträgen

Ich/Wir ziehen den Antrag / die Anträge zurück.

fld. Nr.	eingereichter Antrag
----------	----------------------

- Haken bei „*Ich/Wir ziehen den Antrag/ die Anträge zurück*“ gesetzt
- es öffnet sich ein Fenster mit den zu diesem Zeitpunkt eingereichten Anträgen
- der relevante Antrag kann ausgewählt werden
- Zusätzlich ist die *Bestätigung* zur Richtigkeit der Angaben (unter der Tabelle) erforderlich

→ es wird programmtechnisch immer nur *die letzte eingereichte Version eines Antrags* zurückgezogen

[Zeile hinzufügen](#) [Zeile\(n\) entfernen](#)

Ich/Wir bestätige/n, dass die von mir/uns gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

- Rücknahme ausschließlich anhand des Formulars „Rücknahme von Anträgen“
- die betreffenden Bindungen/Kennzeichen zum zurückgezogenen Antrag sind aus dem Nutzungsnachweises zu entfernen
- der Nutzungsnachweis ist mit dem Antrag auf Rücknahme einzureichen (die Fehlermeldung im Programm zum Fehlen der Bindungen/Kennzeichen kann ignoriert werden)

**Ich danke Ihnen für die
Aufmerksamkeit**